

anwbl.bu.2049

Gelesen und korrigiert am 29. 5. 2012

Für Sie gelesen

► **Grundzüge des Verwaltungsverfahrensrechts.** Von *Stefan Huber*. Verlag Linde, Wien 2012, 56 Seiten, br, € 9,90.



Das vorliegende Werk ist in der Serie der „Linde Praktikerkripten (LPS)“ erschienen. Es richtet sich an juristisch interessierte Praktiker wie etwa Mitarbeiter in Rechtsabteilungen und Berufsanwärter der Rechtsanwälte und Steuerberater. Der Autor verfolgt das Ziel, dem Leser einen möglichst raschen und leichten Zugang zum – so der Klappentext – „etwas sperrigen Rechtsbereich“ des

Verwaltungsverfahrensrechts zu vermitteln. Das Skriptum besticht durch seine Kürze, ohne den Eindruck der Unvollständigkeit zu erwecken.

Das Werk behandelt die in der Praxis wesentlichen allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetze, nämlich das AVG, das VStG, das VVG sowie das ebenso praktisch bedeutsame ZustG in eindrucksvoller Prägnanz. Der Umfang der Erörterung der Verwaltungsverfahrensgesetze ist auf das für das Verständnis des Stoffes und zum Lösen von Fällen notwendige verfahrensrechtliche „Allgemeinwissen“ reduziert. Der Autor verweist im Zusammenhang auch auf die bevorstehenden Reformen im Zuge der Verwaltungsgerichtsbarkeitsnovelle 2012, die nach der Intention des Gesetzgebers eine Vereinfachung des Organisationsrechts mit sich bringen soll. Das Verfahren vor den Gerichtshöfen öffentlichen Rechts ist nicht Gegenstand der Darstellung.

Der Verzicht auf einen Fußnotenapparat und auf Hinweise auf die Rsp ist auf das offensichtliche Bestreben nach Einfachheit und Verständlichkeit zurückzuführen und für das Genre „Skriptum“ geradezu typisch. In sprachlicher Hinsicht ist die fortschrittliche, konsequent „gender-gerechte“ Formulierung (Landeshauptmann/frau, Bürgermeister/in) bemerkenswert, die sich bislang in der juristischen Lehrbuchliteratur soweit ersichtlich noch nicht durchgesetzt hat. Formal erleichtern die Randanmerkungen (Marginalien) die Suche nach Stichworten.

Dem Autor ist es gelungen, auf sehr knappem Raum eine einfache und umfassende Übersicht über das Verwaltungsverfahren zu geben. Für Prüfungskandidaten und Praktiker vermittelt das äußerst preiswerte Werk einen leichten und angenehmen Einstieg in diesen Rechtsbereich. Vor allem in Fällen von Zeitnot und zur Wiederholung wird diese Zielgruppe gerne auf das vorliegende Werk zurückgreifen, wobei es – auch entsprechend der Zielsetzung des Autors – die umfangreicheren Lehrbücher des Verwaltungsverfahrensrechts nicht zur Gänze ersetzen kann (und soll!).

Georg Rihs